

Cyclagras gigas von Marajó (Brasilien)
(Serpentes, Colubridae)

In mehreren neueren Publikationen werden widersprüchliche Angaben zur Verbreitung der monotypischen Natter-Art *Cyclagras gigas* (DUMÉRIL, BIBRON & DUMÉRIL 1854) für Südamerika gemacht. Während die über 2 m lang werdende Schlange zum Beispiel nach PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970) in „southern Brazil, eastern Bolivia, Paraguay and northern Argentina“ vorkommt, umfaßt ihre bei REINHARD & VOGEL (1971) abgebildete Verbreitungskarte fälschlicherweise die äquatorialen Regenwälder Amazoniens unter Ausschluß der Insel von Marajó, obwohl bereits COTT (1926) über das Vorkommen der Art auf der Amazonasinsel berichtete (vergleiche MÜLLER 1971), und AMARAL (1936) die Art für die brasilianischen Staaten Matto Grosso und Para erwähnte. Nach Museumsstücken ist *Cyclagras gigas* bisher belegt aus N-Argentinien, Paraguay, Bolivien und den offenen Landschaften Brasiliens, vom westlichen Matto Grosso und dem westlichen São Paulo bis in die Überschwemmungscampos von Para und Amapa. Die nördlich des Amazonas vorkommenden Populationen, die in Sammlungen kaum vertreten sind, scheinen besonders differenziert zu sein, wobei die Marajó-Population offensichtlich eine intermediäre Stellung einnimmt. Da metrische Merkmale von dieser Population bisher nicht bekannt geworden sind, sollen hier die Daten eines fast 2 m langen Exemplares (Nr. 6584) wiedergegeben werden, das 1969 in den Überschwemmungscampos (Lago Arari) auf der Insel von Marajó von uns gefangen wurde:

V = 163 + 1; SC = 63/63; Dorsalia um Rumpfmittle = 19; Dorsalia hinter dem Kopf 17; Dorsalia vor dem Anale = 14. Das schwarze laterale Kopfband, das bei manchen Stücken aus Amapa vor dem Auge beginnt, reicht vom Hinter- rand des 6. Supralabiale bis zur 15. Reihe der Dorsalia, um dann in das artspezi- fische Fleckenmuster überzugehen.

The records of distribution for the large colubrid snake *Cyclagras gigas* published by several authors are critically compared with data verified from collected specimens. Special reference is made to the Marajó population of this species.

Schriften

- AMARAL, A. DO (1936): Contribuição ao conhecimento dos ophidios do Brazil. VIII. Lista remissiva dos ophidios do Brazil. — Mem. Inst. Butantan, 10: 1-95. São Paulo.
- COTT, H. B. (1926): Observations on the life-habits of some batrachians and reptiles from the lower Amazon: and a note on some mammals from Marajó Island. — Proc. zool. Soc. London, 4: 1159-1178. London.
- PETERS, J. A. & OREJAS-MIRANDA, B. (1970): Catalogue of the neotropical Squamata, 1. Snakes. — U. S. nat. Mus. Bull., 297. Washington.
- MÜLLER, P. (1971): Herpetologische Reiseindrücke aus Brasilien. — Salamandra, 7 (1): 9-30. Frankfurt am Main.
- REINHARD, W. & VOGEL, Z. (1971): Die Nattern. — In: GRZIMEKS Tierleben, 6: 390-423. München, Zürich (Kindler).

Prof. Dr. PAUL MÜLLER, Abt. Biogeographie, Universität des Saarlandes, 6600 Saarbrücken 11.